

PRESSEINFORMATION

Haltern am See, 31. Januar 2022

An die örtlichen Redaktionen

wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

BAG hat entschieden: Keine Förderung für den Wender

Wie das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) nun mitteilt, wird Haltern am See keine Förderung aus dem Förderprogramm für innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland erhalten, um den geplanten Wender an der Kreuzung Recklinghäuser Straße realisieren zu können.

Die Stadt Haltern am See hatte die Projektskizze für die Maßnahme „Wender“ beim Förderwettbewerb „Leuchttürme des Radverkehrs“ des Bundesamtes für Güterverkehr eingereicht, um eine schnellere Umsetzung der Baumaßnahmen zu ermöglichen. Sie stand im Wettbewerb mit etlichen weiteren Kommunen um eine entsprechende Förderung. Die vom beauftragten Planungsbüro eingereichten, nochmals überarbeiteten Pläne wurden zuletzt im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität im Juni vorgestellt.

Auch wenn es der Stadtverwaltung gelungen ist, eine grundsätzliche Förderfähigkeit im Bereich Radverkehr darzustellen, wurden die herbeizuführenden Verbesserungen der Verhältnisse für den Radverkehr vom BAG als nicht ausreichend eingeschätzt, um als Modellvorhaben angesehen zu werden. Nun ist für die Realisierung des Wenders noch eine Förderung nach Landesrecht mit entsprechender Priorisierung durch Straßen NRW möglich. Die Verwaltung wird zeitnah ein alternatives Konzept vorlegen, um die verkehrliche Situation in diesem Bereich zu verbessern.